



25.+26. JULI  
**NÜRNBERG** 09

6. NÜRNBERGER OFFENE INLINE BAHNMEISTERSCHAFTEN

\*\*\*

**Samstag und Sonntag, 25. und 26. Juli 2009,  
Nürnberg,  
mit Wertungen zum Kids Inline Cup,  
zum Sprint Inline Cup,  
zu den Altersklassen und zum Teamwettbewerb  
des Bayern Inline Cups,  
sowie mit allen Wertungen zu den  
3. Deutschen Bahnmeisterschaften für Blinde und  
Sehbehinderte im Speedskating**

\*\*\*

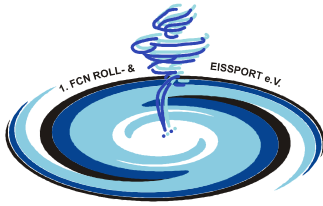
**Anlaß:** Am Samstag, 25. Juli 2009, und Sonntag, 26. Juli 2009, finden zum sechsten Mal die Nürnberger Offenen Inline Bahnmeisterschaften statt. Startberechtigt sind alle Skater/innen mit und ohne Lizenz.

*Für die 3. Deutschen Bahnmeisterschaften für Blinde und Sehbehinderte im Speedskating sind alle deutschen Skater/innen mit Sehschädigung und Blindheit startberechtigt. In die Wertungsliste der Deutschen Bahnmeisterschaften können allerdings nur die Skater/innen übernommen werden, die im Besitz einer vom Deutschen Rollsport- und Inline-Verband ausgegebenen Lizenz sind. Als Sportgerät sind Inline-Skates und konventionelle Rollschuhe zugelassen.*



Bayern Inline Cup





**Reglement:** Die Wettkämpfe werden nach den Regelungen von DRIV und FIRS sowie anhand dieser Wettkampfkündigung durchgeführt.

**Ausrichter:** Bayerischer Rollsport- und Inline-Verband e. V.

**Veranstalter und Organisator:** 1. FCN Roll- und Eissport e. V. / Speed-Team Nürnberg

**Renleitung:** Bernd O. Stottok, 1. FCN Roll- und Eissport e. V.

**Oberschiedsrichterin:** Dr. Barbara Fischer, Internationale Wettkampfrichterin (FIRS, CERS)

|                       |                |                 |                 |
|-----------------------|----------------|-----------------|-----------------|
| <b>Altersklassen:</b> | Kids/Schüler C | 2002 und jünger | bis 7 Jahre     |
|                       | Schüler B      | 2001 und 2000   | 8 und 9 Jahre   |
|                       | Schüler A      | 1999 und 1998   | 10 und 11 Jahre |
|                       | Jugend         | 1997 und 1996   | 12 und 13 Jahre |
|                       | Junioren B     | 1995 und 1994   | 14 und 15 Jahre |
|                       | Junioren A     | 1993 und 1992   | 16 und 17 Jahre |
|                       | Aktive         | 1991 bis 1980   | 18 bis 29 Jahre |
|                       | Senioren AK 30 | 1979 bis 1970   | 30 bis 39 Jahre |
|                       | Senioren AK 40 | 1969 bis 1960   | 40 bis 49 Jahre |
|                       | Senioren AK 50 | 1959 bis 1950   | 50 bis 59 Jahre |
|                       | Senioren AK 60 | 1949 bis 1940   | 60 bis 69 Jahre |
|                       | Senioren AK 70 | 1939 und älter  | ab 70 Jahre     |

Ausschlaggebend für die Altersklasseneinteilung ist das am 31. Dezember des laufenden Jahres erreichte Alter.

**Schadens-** *B1 = vollständig blinde Sportler: Führung an der Hand*  
**klassen:** *B2 = hochgradig sehbehinderte Sportler: Begleitläufer ohne Handführung*  
*B3 = sehbehinderte Sportler: ohne Begleitläufer*

*Für die Klassifizierung der sehgeschädigten Sportler sind die Vorlage des Schwerbehindertenausweises und eines augenärztlichen Befundes mit der Angabe des Restsehvermögens nach Korrektur, der nicht älter als zwei Jahre ist, notwendig. Bitte übermitteln Sie uns die Angabe des Restsehvermögens bereits mit Ihrer Anmeldung.*

**Anmeldungen:** Anmeldungen müssen bis spätestens 18. Juli 2009 per Internet oder Fax oder Brief erfolgen. Nachmeldungen sind nicht möglich. Teilnehmende Vereine werden gebeten, mindestens einen Schiedsrichter zu stellen und auch diesen vorab zu benennen.



Bayern Inline Cup



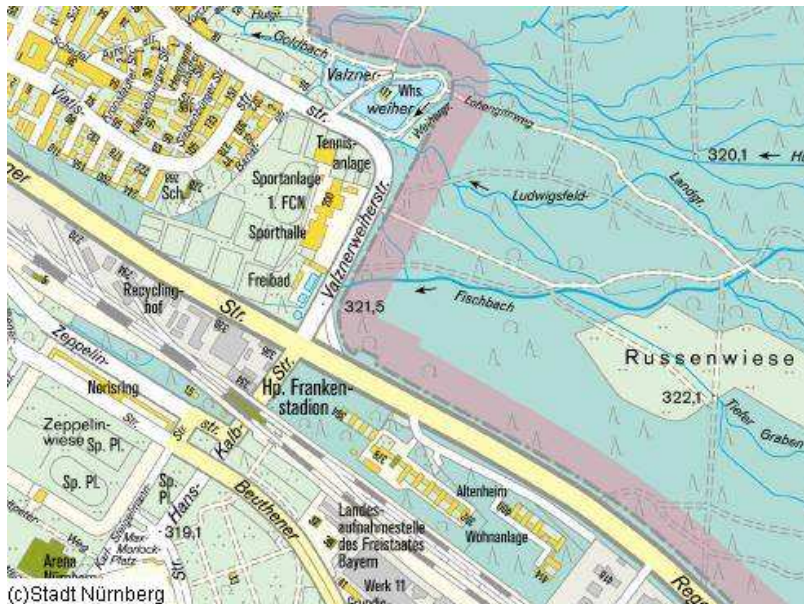


**Teilnahmegebühren:** Die Teilnahmegebühr beträgt für die Altersklassen Kids/Schüler C bis Junioren B 5 €, für alle anderen Teilnehmer 10 €. Diese ist am Veranstaltungstag bar zu entrichten. Die Teilnahmegebühren für nicht angetretene Sportler werden diesen in Rechnung gestellt. Sammelmelder des Bayern Inline Cups, des Kids Inline Cups und des Sprint Inline Cups müssen keine Teilnahmegebühr entrichten.

**Startnummern und Auslosungen:** Alle Teilnehmer bekommen eine Startnummer, die sie am linken Oberschenkel zu tragen haben. Die Auslosungen werden im Vorfeld durch die Oberschiedsrichterin vorgenommen.

**Meldeadresse:** Bernd O. Stottok / 1. FCN Roll- und Eissport e. V.  
Im Bibertgrund 17, 90513 Zirndorf  
Telefon/Fax: +49 (0)911 6002221  
Email: [stottok@nuernberg-marathon.de](mailto:stottok@nuernberg-marathon.de)  
Internet: [www.speed-team-nuernberg.de](http://www.speed-team-nuernberg.de)

Anmeldungen müssen folgende Daten enthalten: Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Altersklasse; falls zutreffend: *Schadensklasse*, Vereins- und Teamname, Name des Vereins-/Teamverantwortlichen.



von der A9, Abfahrt Nürnberg-Fischbach, die Regensburger Straße entlang, rechts in die Valznerweiherstraße, nach links auf den Parkplatz

Bayern Inline Cup





**Austragungsort:** Rollsportbahn des 1. FCN Roll- und Eissport e. V., Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg; 202 m lang, 6 m breit, innerer Kurvenradius 14 m, 6% lineare Kurvenüberhöhung, feinporiger roter Gußasphalt.



**Unterkunft und Verpflegung:** *Blinde und sehbehinderte Sportler und deren Betreuer können im Internat des Bildungszentrums für Blinde und Sehbehinderte Nürnberg kostengünstige Unterkünfte in Mehrbettzimmern erhalten.* Ansonsten unterstützen die Organisatoren bei der Vermittlung und Buchung von Unterkünften in Hotels, Jugendherbergen und Campingplätzen auf Anfrage der Teilnehmer. Für alle Sportler stehen während des Wettbewerbs kostenlos isotonische Getränke zur Verfügung.

**Zeitplan Samstag:**

|                      |                                    |
|----------------------|------------------------------------|
| Warmlaufen           | ab 10.00 h DM-Teilnehmer           |
|                      | ab 11.00 h alle anderen Teilnehmer |
| Start des Wettkampfs | 12.00 h                            |
| Ende des Wettkampfs  | ca. 18.00 h                        |

**Zeitplan Sonntag:**

|                      |             |
|----------------------|-------------|
| Warmlaufen           | ab 10.00 h  |
| Start des Wettkampfs | 11.00 h     |
| Ende des Wettkampfs  | ca. 17.00 h |

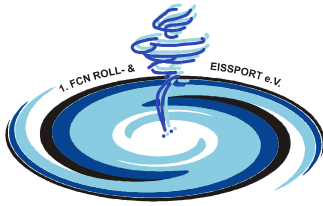
*Die Starts erfolgen nach Alters- und Schadensklassen getrennt, innerhalb einer Altersklasse wird die Startreihenfolge vor Wettkampfbeginn im Wettkampfbüro ausgelost. Bei einer geringen Teilnehmerzahl kann die betroffene Alters-/Schadensklasse mit einer jüngeren Alters- oder anderen Schadensklasse gestartet werden. Sportler ab dem 15. Lebensjahr (2. Jahrgang der Junioren B) sind in der Aktivenklasse startberechtigt. Ein Sportler darf aber nur in einer Altersklasse starten.*

Die Starts bei den Geschicklichkeitswettkämpfen und den Einzelzeitfahren erfolgen nach Altersklassen getrennt, innerhalb einer Altersklasse wird die Startreihenfolge vor Wettkampfbeginn im Wettkampfbüro ausgelost. Die Startreihenfolge für das Teamverfolgungsrennen wird separat ausgelost. Die Teams für die Verfolgungsrennen bestehen aus 3 Skatern, es sind gemischte, vereinsübergreifende Teams möglich; es wird die Zieldurchgangszeit des jeweils dritten Skaters gewertet.



Bayern Inline Cup





**Vorgesehene Wettkampfstrecken und Ablaufplan (Änderungen bleiben vorbehalten):**

*braun: Rennen der Deutschen Bahnmeisterschaften für Blinde und Sehbehinderte (jeweils für die Schadensklassen B1, B2 und B3)*

*rosa: Altersklassenwertung des Bayern Inline Cups*

*blau: Kids Inline Cup*

*grün: Sprint Inline Cup (nur Saisonteilnehmer)*

*orange: Teamwettbewerb des Bayern Inline Cups*

**Samstag, 25. Juli 2009:**

|   |   |
|---|---|
| <i>DM: Schüler C + B + A + Jugend</i>   | <i>200 m Einzelstart</i>                    |
| <i>DM: Junioren B + A + Senioren 70 + 60 + 50 + 40 + 30 + Aktive</i>          | <i>300 m Einzelstart</i>                    |
| <i>Senioren 70 + 60 + 50 + 40 + 30 + Junioren A + Aktive Einzelzeitfahren</i> | <i>300 m Einzelstart</i>                    |
| <i>DM: Schüler C + B + A + Jugend</i>   | <i>500 m</i>                                |
| <i>DM: Junioren B + A + Senioren 70 + 60 + 50 + 40 + 30 + Aktive</i>          | <i>2.000 m</i>                              |
| <i>Kids + Schüler B + A + Jugend + Junioren B Geschicklichkeit</i>            | <i>auf dem Asphalt-Innen- oder Nebefeld</i> |
| <i>Sprint Inline Cup</i>  | <i>100 m Einzelstart</i>                    |
| <i>Kids + Schüler B + A + Jugend + Junioren B Einzelzeitfahren</i>            | <i>100 m Einzelstart</i>                    |
| <i>Senioren 70 + 60 + 50 + 40 + 30 + Junioren A + Aktive</i>                  | <i>2.000 m</i>                              |

**Sonntag, 26. Juli 2009:**

|  |   |
|--|---|
| <i>Sprint Inline Cup</i>   | <i>30 m Einzelstart</i>                     |
| <i>DM: Schüler C + B + A + Jugend</i>                                | <i>300 m Sprintausscheidung</i>             |
| <i>DM: Junioren B + A + Senioren 70 + 60 + 50 + 40 + 30 + Aktive</i> | <i>500 m Sprintausscheidung</i>             |
| <i>Teamverfolgungsrennen Qualifikationsdurchgang</i>                 | <i>1.000 m</i>                              |
| <i>Teamverfolgungsrennen</i>   | <i>5 Runden (1.010 m)</i>                   |
| <i>DM: Junioren B + A + Senioren 70 + 60 + 50 + 40 + 30 + Aktive</i> | <i>1.000 m</i>                              |
| <i>Kids + Schüler B + A + Jugend + Junioren B Geschicklichkeit</i>   | <i>auf dem Asphalt-Innen- oder Nebefeld</i> |
| <i>Kids + Schüler B + A + Jugend + Junioren B</i>                    | <i>500 m</i>                                |
| <i>Senioren 70 + 60 + 50 + 40 + 30 + Junioren A + Aktive</i>         | <i>5.000 m</i>                              |

Die Siegerehrungen für die Wettkämpfe werden möglichst zeitnah nach den entsprechenden Wettkämpfen abgehalten.

**Wertungen:**

*Der Sieger eines jeden Wettkampfs in der Aktivenklasse ist Deutscher Meister über diese Strecke. Die Sieger in den anderen Altersklassen sind jeweils Deutsche Altersklassenmeister in ihrer Altersklasse. Die Erst-, Zwei- und Drittplazierten eines jeden Wettkampfs erhalten die entsprechenden Urkunden sowie Gold-, Silber- und Bronzemedailles. Darüber hinaus erhalten alle weiteren Teilnehmer eine Teilnehmerurkunde. Ein Läufer erhält aber nur dann eine Medaille, wenn er die gesamte Strecke, bei der er an den Start gegangen ist, zurückgelegt hat und bei der Siegerehrung persönlich anwesend ist.*



Bayern Inline Cup





Der Kids Inline Cup besteht aus vier Einzelrennen, die zu einem Wettkampf zusammengezählt werden. Die Gesamtzeit des Wettkampfs wird aus der Zeit des Geschicklichkeitslaufs und der Zeit des 100-m-Einzelzeitfahrens am Samstag sowie aus der Zeit des Geschicklichkeitslaufs und der Zeit des 500-m-Massenlaufs am Sonntag gebildet.

Für die Teilnehmer des Sprint Inline Cups werden zwei unabhängige Rennen ausgetragen, ein 100-m-Einzelzeitfahren am Samstag und ein 30-m-Einzelzeitfahren am Sonntag.

Die Altersklassenwertung des Bayern Inline Cups besteht aus drei Einzelrennen, die zu einem Wettkampf zusammengezählt werden. Die Gesamtpunkte eines jeden Läufers werden nach der Bayern-Inline-Cup-Punktetabelle anhand der erreichten Gesamtplatzierung vergeben. Die Gesamtplatzierung wird aus der Platzierung des 300-m-Einzelzeitfahrens und der Platzierung des 2.000-m-Massenlaufs am Samstag sowie aus der Platzierung des 5.000-m-Massenlaufs am Sonntag gebildet. Bei Gleichheit der erlaufenen Platzierungen wird der Läufer in der Gesamtplatzierung besser platziert, der auf der 5.000-m-Strecke die bessere Platzierung erlaufen hat.

Der Teamwettbewerb des Bayern Inline Cups besteht aus Teamverfolgungsrennen, es werden ein Qualifikationsdurchgang zu 1.000 m und anschließend Vor-, Halbfinal- und Finalläufe zu je 5 Runden zu 202 m ausgetragen.

**Proteste:** Proteste müssen spätestens 10 Minuten nach Bekanntgabe der offiziellen Wertung durch das Schiedsgericht eingereicht werden. Die Protestgebühr beträgt 50 € und muß bei der Oberschiedsrichterin gezahlt werden. Im Falle einer Ablehnung des Protests verfällt diese an den Veranstalter.

**Haftungsausschluß:** Eine Haftung für Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen. Von diesem Haftungsausschluß ausgenommen ist eine Haftung auf Grund grober Fahrlässigkeit und Vorsatz sowie für Personenschäden (Schäden am Leben, Körper oder Gesundheit einer Person). Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen erstrecken sich auch auf die persönliche Schadenersatzhaftung der Angestellten, Vertreter, Erfüllungsgehilfen und Dritter, derer sich der Veranstalter im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung bedient bzw. mit denen er zu diesem Zweck vertraglich gebunden ist.

Nürnberg, 27. Januar 2009

Bernd O. Stottok  
1. FCN Roll- und Eissport e. V.

Dr. Barbara Fischer  
Oberschiedsrichterin



Bayern Inline Cup

